

## Vorwort zur 4. Auflage

Die 3. Auflage ist sieben Jahre alt und die Nachfragen nach einer neuen Auflage sind immer größer geworden. Eine Aktualisierung wurde notwendig, weil in den vergangenen Jahren in den Bereichen Krankenhaus, stationäre und ambulante Pflege sowie Rehabilitation enorme Veränderungen stattgefunden haben. Die Pflege hat sich auf neue Herausforderungen eingestellt und professionalisiert sich zunehmend, zugleich wird sie aber auch immer stärker in die Verantwortung für unternehmerische und wirtschaftliche Entscheidungen einbezogen.

Parallel hierzu hat sich nach Einschätzung der Autoren eine „neue Marktdynamik“ herauskristallisiert, die „typische Merkmale eines Verdrängungswettbewerbs“ aufweist, in dem die Pflege eine deutliche Verantwortung trägt. Auch Qualität und demzufolge auch Fehler und Risiken sind zunehmend Überlebensfaktoren geworden und inzwischen betriebswirtschaftliche Größen, die in Unternehmens-Entscheidungen Einzug gefunden haben.

Die Entscheider in der Pflege sind heute also Manager, die die Gesamtheit aller Aufgaben und Funktionen wahrnehmen müssen, um die Organisation auf der Basis eines Managementsystems nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip in die Zukunft zu führen.

Um diese Aufgaben erfolgreich wahrnehmen zu können, ist ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen in der Pflege notwendig. Die vorliegende 4. Auflage bietet eine aktualisierte Grundlage zur Integration der pflegebetriebwirtschaftlichen Kompetenz in den Alltag der Pflege-Entscheiderinnen und Pflege-Entscheider.

Dieses Buch soll Sie in Ihrer pflegerischen Praxis begleiten oder in Ihrer akademischen Qualifizierung unterstützen, um eigene, aktuelle und angemessene Antworten zu finden.

Prof. Dr. Georg Hellmann von der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften in Berlin hat die Federführung für diese und zukünftige Auflagen übernommen. Prof. Dr. Land von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim konnte als Mitautorin gewonnen werden.

Großer Dank gilt Frau Sarah Lenné von der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, die nach ihrem erfolgreichen Studium des Gesundheits- und Sozialmanagements (Schwerpunkt „Stationäre Pflege“) die Autoren bei der Überarbeitung und Aktualisierung des Teil III wesentlich unterstützt hat. Der Lektorin Gaby

## Vorwort zur 4. Auflage

---

Feldmann sind wir ebenso zu Dank für ihre konstruktive und professionelle Mitarbeit verpflichtet. Die Grafiken erhielten durch Raphael Riegler, Master-Student an Alice Salomon Hochschule Berlin, eine wertvolle Überarbeitung. Vielen Dank auch an Julia Rondot und Annette Kerstein vom medhochzwei Verlag für die erneute angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Wir möchten uns zudem bei allen Leserinnen und Lesern bedanken, die zum bisherigen Erfolg dieses Buches beigetragen haben und hoffen, mit der 4. Auflage unsere Mission fortsetzen zu können: es ist „notwendig, dass sich die Pflege aus ihrer Perspektive mit wirtschaftlichen Problemen beschäftigt und dazu auch eigene Antworten findet“ (Vorwort zur 1. Auflage). Dieser Satz ist heute aktueller denn je.

Berlin, Mannheim, im April 2017

*Georg Hellmann, Günter Thiele, Uwe Bettig, Beate Land*